

Laurenz Dörfer, Celine Stumpf und Cedric Wiefel sind Mitteleuropäische Meister im Degenfechten

Nur ein Woche nach dem ausgezeichneten Abschneiden beim Egrensissturnier im bayerischen Marktredwitz ließen es die Saalfelder Fechter bei Mitteleuropäischen Meisterschaften in den Altersklassen Schüler, B-Jugend und A-Jugend und den Ostsachsenmeisterschaften der Junioren, Aktiven und Senioren in Bautzen richtig krachen.

An diesem Turnierwochenende mussten sich die Saalfelder gegen ein strakes Teilnehmerfeld mit den Spitzenfechtern aus Sachsen und Berlin sowie einigen internationalen Teilnehmern aus Ungarn, Tschechien, Polen, USA, Österreich und der Ukraine auseinandersetzen.

So war der Wettbewerb der Aktiven besser besetzt, als die Mitteldeutschen Meisterschaften in Jena. Hier reichte es zwar zu keiner Finalplatzierung, aber die Ränge zehn für Andreas Langen im Herrendegen und zwölf für die noch B-Jugendliche Constanze Landte sind aller Ehren wert. Fiona Sommer, Lea Richter und Kerstin Landte belegten die Plätze 15, 16 und 18.

Die besten Ergebnisse erreichten die Saalfelder Schüler. Im jüngsten Jahrgang hieß das Finale wie in Marktredwitz Laurenz Dörfer gegen Bertil Petersen (Altenburg). Diesmal konnte sich der Saalfelder klar durchsetzen und gewann 10:6. Ebenfalls Gold gab es für Celine Stumpf in der gleichen Altersklasse.

Im Jahrgang 2003 Leonie Richter knapp eine Medaille und wurde Fünfte. Hannah Traut sicherte sich im Jahrgang 2002 die Bronzemedaille. Im Wettbewerb der ältesten Schüler konnte sich Cedric Wiefel überlegen den Sieg sichern, Georg Rein belegte einen guten dritten Platz.

Auch die Saalfelder Senioren konnten gute Ergebnisse erzielen. Beatrix Richter wurde Achte, Kerstin Landte Neunte und Michael Bügel schied im Direktausscheid der letzten 16 nur ganz knapp gegen den Tschechen Balko, Sieger des Vorkampfes aus.

In den stark besetzten Kadettenwettbewerben erreichten Anton Rein und Pascal Schier die Runde der besten sechzehn und konnten leistungsgerecht die Ränge elf und vierzehn belegen. Damit konnten beide ihre Chance auf einen DM-Startplatz als Nachrücker wahren. Im Damendegen schaffte Emilia Dörfer das erhoffte positive Ergebnis. Sie wurde Sechste und verdrängte damit die Nordhäuserin Catarina Schneider vom Nachrückerplatz drei in der Thüringer Rangliste. Noch besser lief es bei Constanze Landte, die erst im Finale der Leipziger Kadettin Leonie Strecker den Vortritt lassen musste und Silber in der A-Jugend holte.

Nicht anknüpfen an seine gute Leistung von Wroclaw konnte Leonard Richter im B-Jugendwettbewerb. Er belegte nur Platz zehn, konnte aber Platz zwei in der Thüringer Rangliste behaupten und ist damit für die DM in Reutlingen qualifiziert.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es auch im B-Jugendwettbewerb der Damen. Constanze Landte marschierte zwar locker und souverän bis ins A-Finale, schaffte dann aber leider nicht den anvisierten Sieg im Kampf um den Titel. Wie vor einer Woche hatte sie Theresa Grundmann aus Weida als Finalgegnerin. Gegen die ausschließlich defensiv fechtende Sportlerin vom TuS Osterburg unterliefen ihr zwei technische Fehler und sie vergab den möglichen Sieg.

Entsprechend „angefressen“ bestritt Constanze anschließend das Viertelfinale im Juniorenwettbewerb. Sie setzte ihre Wut positiv um, ließ Lilly Biedermann aus Oschatz keine Chance. Die anschließende Niederlage gegen Laura Weigand aus Leipzig verkräftete sie da schon viel besser. So blieb es letztlich bei Bronze im Juniorenwettbewerb. Sie gewann damit die dritte Medaille bei ihren vier Starts in Bautzen und konnte die Führung in den Ranglisten der Junioren, A- und B-Jugendlichen Damendegenfechterinnen verteidigen. Abgerundet wurde das gute Abschneiden bei den Juniorinnen durch den sechsten Platz von Fiona Sommer.

Jetzt wird es für die Saalfelder etwas ruhiger im Wettkampfbetrieb. Bis Mitte Mai stehen nur Kreisranglistenturniere und ein Freundschaftswettkampf in Helmbrechts auf dem Plan. Diese Zeit soll genutzt werden, um die Saalfelder Spitzenfechter gezielt auf die Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen B-Jugend und A-Jugend vorzubereiten.

